

Samstag, 20. November 1976

Blatt 2685

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gumpendorf: Neues Gesicht für Platz vor Kirche
(rosa)

Lokal: Simmering: Ein Bach verschwindet
(orange) "Treffpunkt Schule" - ein voller Erfolg

Kultur: 2,2 Millionen für das Haus der Wiener Bäckerinnung
(gelb) Sandor Suranyi - Gedenkausstellung eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gumpendorf: neues gesicht fuer platz vor kirche

1 wien, 20.11. (rk) aufgrund eines antrags der sozialistischen fraktion, der von der bezirksvertretung mariahilf beschlossen wurde, wird derzeit der platz vor der pfarrkirche st. aegid, im volksmund "gumpendorfer" kirche genannt, umgestaltet. die pflasterung wird erneuert, baumscheiben werden angebracht, und im kommenden fruehjahr wird auch die gruenflaeche erweitert. die neupflanzung von baeumen, die mehr als 13.000 schilling erfordert, wird aus mitteln des bezirksvorstehers finanziert. Ziel der umgestaltung des platzes vor der kirche ist, den ruhenden verkehr von der kirche fernzuhalten, erklarte bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r. (am)

++++

L o k a l :

=====

simmering: ein bach verschwindet .

2 wien, 20.11. (rk) nach neutrassierung und fertigstellung der zinnergasse in simmering hatte der seeschlachtgraben, ein teils kanalisiert, teils offen durch den bezirk fliessender bach, seine aufgabe als hochwasserentlastungsgerinne fast zur gaenze verloren. bezirksvorsteher hans p a u l a s stellte daher den antrag, den letzten noch offenen teil dieses wasserlaufes im interesse des umweltschutzes zuzuschuetten, da der graben vielfach als illegale muellablageung benuetzt wurde.

von der unterabteilung gewaesseraufsicht der ma 29, bruecken- und wasserbau, musste aus diesem anlass die situation ueberprueft werden. das quellgebiet des urspruenglich etwa vier kilometer langen baches hatte sich einst bei den ehemaligen eisteichen in simmering befunden, war aber bereits seit langem kanalisiert. bei der verbauung der simmeringer heide hatte man auch den mittellauf des seeschlachtgrabens im gebiet unter der kirche und blieriotgasse teilweise zugeschuettet. lediglich der unterlauf des baches erfuelle noch eine gewisse entwaessernde wirkung nach starken niederschlaegen oder bei hochwasser der donau, wodurch das grundwasser anstieg und die umliegenden felder und gaerten ueberschwemmt wurden. aus diesem grund war bei der zinnergasse ein pumpenschacht gebaut worden, damit aufsteigendes grundwasser in die strassenkanalisierung abgepumpt werden konnte.

das letzte stueck des seeschlachtgrabens oestlich der zinnergasse kann gegenwaertig durch einen schieber im bahndamm der alberner hafenbahn in die schwechat entwaessert werden. nach regulierung der schwechat wird diese moeglichkeit jedoch wegfallen. daher bestehen gegen die auffuellung dieses bachteils keine bedenken, sofern sie mit wasserdurchlaessigem material erfolgt und eine drainage angelegt wird. auf diese weise laesst sich vermeiden, dass die tiefgelegenen gaerten zwischen zinnergasse und bahndamm durch starke niederschlaege oder durch aufsteigendes grundwasser ueberschwemmt werden.

./.

die initiative zur zuschuetzung des letzten offenen restes des
simminger seeschlachtgrabens wurde von der gewaesseraufsicht auch
deshalb positiv beurteilt, da neben dem wegfall der illegalen muell-
ablagerung auch einige quadratmeter nutzbare flaechen gewonnen werden
koennen. die erforderlichen arbeiten werden voraussichtlich 1977
durchgefuehrt. (we)

++++

L o k a l :

=====

"treffpunkt schule" - ein voller erfolg

3 wien, 20.11. (rk) seit 7. oktober veranstaltet das landesjugendreferat wien in zusammenarbeit mit der staedtischen schulverwaltung die aktion "treffpunkt schule", die kindern von 6 bis 14 jahren jeden donnerstag von 14 bis 17 uhr in folgenden schulen sport- und spielmoeglichkeiten bietet:

10, georg wilhelm pabst-gasse 2 a

11, hoeftgasse 9

12, karl loewe-gasse - deckergasse

21, bruenner strasse 139

22, schrebergasse 39.

die aktion ist kostenlos, eine vorherige anmeldung ist nicht erforderlich, und die spiele und materialien werden gratis zur verfuegung gestellt.

allerdings hat es sich als notwendig erwiesen, wegen des grossen andranges klubkarten auszugeben. 60 bis 80 kinder werden jeden donnerstag von lehrern und mitarbeitern des vereines "wiener jugendkreis" betreut. (os)

++++

k u l t u r :

=====

2,2 millionen fuer das haus der wiener baeckerinnung

4 wien, 20. 11. (rk) eine subvention in der hoehe von 2,2 millionen 'schilling hat der wiener altstadterhaltungsfonds in seiner letzten sitzung fuer die generalsanierung des hauses der wiener baeckerinnung beschlossen. das in der florianigasse 13 im 8. bezirk gelegene haus zaehlt zu den bedeutendsten barocken buergerhaeusern der ehemaligen vorstadt. (may)

++++

k u l t u r :

=====

sandor suranyi-gedenkausstellung eroeffnet

wien, 20.11. (rk) in der volkshochschule floridsdorf eroeffnete stadtrat heinz n i t t e l eine ausstellung des malers und bildhauers sandor s u r a n y i . zum ersten mal wird an hand von 40 exponaten ein repraesentativer querschnitt durch das schaffen des allzufrueh verstorbenen kuenstlers der oeffentlichkeit vorgestellt. sandor suranyi wurde 1939 in ungarland geboren und kam 1956 nach wien. hier studierte er an der akademie der bildenden kuenste medaillenkunst, malerei und bildhauerei. er erhielt unter anderem den begabtenpreis, einen meisterschulepreis und den preis des muenzamtes. seit 1964 war suranyi als selbstaendiger maler und bildhauer taetig und lebte mit seiner frau und sechs kindern hauptsaechlich vom verkauf seiner werke. seine aufgabe als kuenstler in der grossfeldsiedlung sah suranyi vor allem darin, dass er kulturell interessierte gruppen unterstuetzte. er inizierte die erste grossfeldzeitung, die samstagnacht-studios, den kindermalklub und den abenteuerspielplatz.

1974 verunglueckte sandor suranyi auf einer reise nach ungarland toedlich. (luc)

+++